

# Niederschrift

über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde  
Burg (Dithm.)  
am Dienstag, 24.05.2022, um 19:30 Uhr

**Raum, Ort:** Sitzungssaal Amtsverwaltung, Holzmarkt 7, 25712 Burg (Dithm.)

## Anwesenheit

### Anwesende:

#### Ausschussmitglieder

Kerstin Dabelstein, Ausschussvorsitzende/r  
Volkmar Jahnke, Ausschussmitglied  
Rainer Tiré, Ausschussmitglied  
Sandra Hennings, Bürgerliches Ausschussmitglied  
Jörg Jacobsen, Bürgerliches Ausschussmitglied

#### weitere Anwesende

Karl-Heinz Conson, Bürgermeister  
Rolf Ladwig, Gemeindevertreter/-in  
Boie Lorenz, Gemeindevertreter/-in  
Elke Goehlike-Kollhorst, Gemeindevertreter/-in  
Sigurd Schölermann, Gemeindevertreter/-in  
Anne-Dorothee Feuß, Bürgerliches Ausschussmitglied bis TOP 16

#### Verwaltung

Jens Siebenborn, Protokollführer/-in

### Abwesende:

#### Ausschussmitglieder

Werner Joho, Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt
Malgorzata Kraemer, Bürgerliches Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt
Silvia Lenz, Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt
Jannik Prey, Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 11.11.2021 und 09.02.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)

- 4 Beschlusskontrolle
- 5 Nutzung C-Stadion; Lärmbelästigung
- 6 Benutzungsgebühren C-Stadion
- 7 Eröffnung des C-Stadions
- 8 Sanierung der Rasenfläche im C-Stadion;  
hier: Rückgabe von Fördermittel
- 9 Betreuung der Jugendlichen (Jugendzentrum, Schaffung von Aufenthaltsorten mit Qualität)
- 10 Überprüfung der Öffnungszeiten des Jugendzentrums bzw. des Bestandes
- 11 Errichtung eines Skaterparks
- 12 Prüfergebnis des Sozialministeriums zur Überleitungsbilanz nach § 58 Abs. 3 KiTaG
- 13 Anpassung der Finanzierungsvereinbarung mit der AWO Schleswig-Holstein Waldkindergarten Burg (Dithm.)
- 14 Erneuerung des Ballfangnetzes auf der Grünfläche beim Beachvolleyballfeld
- 15 Anträge
- 15.1 Zuschuss zum Ferienprogramm
- 15.2 Nutzung der B-Halle durch die Mobile Tafel
- 16 Erneuerung "Flyer Schwimmbad"
- 17 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 18 Verschiedenes
- 19 Einwohnerfragestunde

**Nichtöffentlicher Teil:**

- 20 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 11.11.2021 und 09.02.2022 (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 21 Ehrung verdienter Sportler
- 22 Grundstücksangelegenheiten
- 22.1 Kündigung eines Pachtvertrages
- 22.2 Anschaffung eines Kassenautomaten

**Protokoll**

**Öffentlicher Teil:**

**1. Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag der Ausschussvorsitzenden Kerstin Dabelstein wird ohne Beratung in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 20 bis 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und die berechtigten Interessen Einzelner dieses erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

**2. Einwohnerfragestunde**

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

**3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 11.11.2021 und 09.02.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)**

Die Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 11.11.2021 ist nicht allen Mitgliedern des Ausschusses zugegangen. Dieser Tagesordnungspunkt ist daher Beratungsgegenstand im Rahmen der nächsten Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses. Die Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 09.02.2022 ist allen Mitgliedern des Ausschusses

zugegangen. Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift liegen bisher nicht vor und werden auch jetzt nicht geäußert.

---

#### **4 . Beschlusskontrolle**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein berichtet, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Umsetzung der Beschlüsse bekanntzugeben ist.

---

#### **5 . Nutzung C-Stadion; Lärmbelästigung**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits Beratungsgegenstand in der Sitzung vom 09.02.2022 war. Ein Anwohner des Sportstadions Burg hat sich über Lärmbelästigung, die vom Volleyballfeld des Sportstadions ausgeht, beschwert. Ursächlich ist, dass sich junge Menschen treffen, die Volleyball spielen und dabei sehr laute Musik hören. Der Bürgermeister teilt im Zuge dessen mit, dass ihm diese Gruppierung als Nutzer des anliegenden Tennisvereins ebenfalls aufgefallen sind. Er wird diesen Vorfall weiter beobachten und gegebenenfalls die betroffenen Gruppierungen ansprechen. Einen konkreten Handlungsbedarf sieht er gegenwärtig nicht. Der Ausschuss nimmt dieses entsprechend zur Kenntnis und eine Absperrung bzw. Beschränkung der Nutzung wird nicht beschlossen.

---

#### **6 . Benutzungsgebühren C-Stadion**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein teilt mit, dass eine Gebühr für die Benutzung eines entsprechenden Stadions in der Stadt Brunsbüttel in Höhe von 21,50 € erhoben wird. In der Gemeinde Wilster wird eine Gebühr von 8,50 € erhoben. Aus der Mitte des Ausschusses wird mitgeteilt, dass es eine Benutzungs- und Entgeltordnung gibt. Gemäß § 2 der Entgeltordnung wird ein Entgelt für die Benutzung des C-Stadions grundsätzlich nicht erhoben. Jedoch besteht die Möglichkeit, dass der Bürgermeister in Ausnahmefällen abweichende Regelungen treffen kann. Aus der Mitte des Ausschusses herrscht Einigkeit, dass diese Regelung ausreichend ist. Ein grundsätzliches Benutzungsentgelt ist nicht zu erheben. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss:**

Die Mitglieder des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses beschließen einstimmig, dass die Benutzungs- und Entgeltordnung des C-Stadions nicht anzupassen und ein Entgelt grundsätzlich nicht zu erheben ist.

---

#### **7 . Eröffnung des C-Stadions**

Durch die Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein wird mitgeteilt, dass der Bauhof bereits eine Spezialmischung Erde auf den Boden des Stadions aufgetragen hat. Im zweiten Schritt wird die Firma Weitzel in der 22. KW die Arbeiten beginnen und die Schadstellen entsprechend aufwenden und einsähen. Je nach Dauer der Vegetation ist davon auszugehen, dass der Platz nach den Sommerferien zu nutzen ist. Im Zuge dessen wird über die offizielle Eröffnung des C-Stadions diskutiert. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss:**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss beschließt, dass die offizielle Eröffnung des C-Stadions am letzten Augustwochenende 2022 erfolgt. Im Rahmen der Eröffnung des C-Stadions ist ebenfalls die Sportlerehrung durchzuführen.

---

#### **8 . Sanierung der Rasenfläche im C-Stadion; hier: Rückgabe von Fördermittel**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein führt aus, dass für die Sanierung der Rasenfläche ein Zuschuss aus Landesmitteln in Höhe von rund 40.000,00 € beantragt wurde. Die Komplettsanierung wurde mit einer Summe von rund 102.000,00 € beziffert. Die Gemeindevertretung hat sich in der Sitzung am 22.09.2021 dafür ausgesprochen, keine große Sanierung der Rasenfläche durchzuführen sondern lediglich eine Auffrischung der bisherigen Rasenmittel. Die Fördermittel sollten aber noch nicht zurückgewiesen werden für den Fall, dass diese Sanierungsvariante nicht greift. Aus der Mitte des Ausschusses herrscht Einigkeit darüber, dass vor Rückgabe der Fördermittel durch die Verwaltung zu prüfen ist, ob

die Fördermittel gegebenenfalls umgeändert werden können, sodass ein Teil der Fördermittel ebenfalls für die Wiederherstellung der Rasenfläche zu nutzen ist. Sofern dies nicht der Fall ist, sind die Fördermittel zurückzugeben. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss:**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss beschließt, dass durch die Verwaltung zu prüfen ist, ob die beantragten Landesfördermittel umgewandelt werden können für die Wiederherstellung der Rasenfläche. Sofern dies nicht der Fall ist, ist der Förderantrag zurückzuziehen.

---

#### **9 . Betreuung der Jugendlichen (Jugendzentrum, Schaffung von Aufenthaltsorten mit Qualität)**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein teilt mit, dass im Zuge der Beratung über die Schließung des Spielplatzes an der Grundschule Burg über alternative Lösungen bezüglich Aufenthaltsorten von Kindern und Jugendlichen diskutiert wurde. Über alternative Lösungen sollte nach Vorberatung in den Fraktionen in den gemeindlichen Gremien beraten und beschlossen werden. Aus der Mitte des Ausschusses herrscht Einigkeit darüber, dass diese Thematik nicht weiter verfolgt werden sollte, da sich die Arbeitsgruppe Sportentwicklung mit alternativen Angeboten bereits beschäftigt unter anderem mit der Herstellung einer Pump-Track-Bahn. Ebenfalls ist jetzt nach Corona erst einmal die Anlaufstelle Jugendzentrum zu beobachten.

---

#### **10 . Überprüfung der Öffnungszeiten des Jugendzentrums bzw. des Bestandes**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein berichtet, dass jetzt nach Ende der Pandemie die Besucherzahlen des Jugendzentrums sich kontinuierlich erhöhen. Aus ihrer Sicht besteht kein Handlungsbedarf an den Öffnungszeiten des Jugendzentrums etwas zu ändern bzw. dessen Bestand in Frage zu stellen. Aus der Mitte des Ausschusses herrscht Einigkeit darüber, dass bevor hier eine abschließende Entscheidung getroffen werde, erst einmal die Situation zur Nutzung des Jugendzentrums nach der Pandemie zu beobachten ist. Weiter besteht Einigkeit darüber, dass für die nächste Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses ebenfalls die Leitung des Jugendzentrums einzuladen ist, um über die Betreuung der Jugendlichen zu berichten. Im Zuge dessen soll die nächste Sitzung des Sozial-, Jugend und Sportausschusses in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums stattfinden.

#### **Beschluss:**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss beschließt einstimmig, dass zur nächsten Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses der Leiter des Jugendzentrums einzuladen ist. Dieser soll über das Aufgabenfeld und die Betreuung im Jugendzentrum berichten. Aufgrund der steigenden Besucherzahlen ist gegenwärtig am Status Quo des Jugendzentrums nichts zu ändern.

---

#### **11 . Errichtung eines Skaterparks**

Zu diesem Tagesordnungspunkt führt Ausschussmitglied Jörg Jacobsen aus, dass sich die Arbeitsgruppe Sportentwicklung mit dieser Thematik intensiv beschäftigt hat und übergibt das Wort an Frau Anne Feuß. Frau Anne Feuß (Mitglied der Arbeitsgruppe Sportentwicklung) teilt mit, dass sich die Arbeitsgruppe mit der Erstellung einer Pump-Track-Bahn beschäftigt hat. Sie stellt noch einmal klar, dass es hierbei um eine Pump-Track-Bahn und nicht um eine Skaterbahn geht. Hier gibt es elementare Unterschiede. In der letzten Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Burg wurde beraten, ob gegebenenfalls eine Pump-Track-Bahn für einen kurzen Zeitraum zu mieten ist. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Sportentwicklung haben sich jedoch dagegen ausgesprochen, da die Anmietung zu hohe Kosten verursacht für eine zu kurze Nutzungsdauer. In Kooperation mit dem MTV und der Gemeinschaftsschule wurde eine Umfrage bei den Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren durchgeführt. Im Ergebnis dieser Umfrage bleibt festzuhalten, dass ein Großteil der Jugendlichen der Gemeinde Burg sich die Herstellung einer Pump-Track-Bahn wünscht. Als möglicher Standort hat die Arbeitsgruppe die bisherige Sport- und Freifläche neben dem Schwimmbad vorgeschlagen. Alternative Standorte einer Pump-Track-Bahn

sieht die Arbeitsgruppe nicht. Um das Projekt weiterzuverfolgen bedarf es der Erstellung eines Planungskonzeptes bzw. einer Standortanalyse. Hierfür müssen gewisse Parameter wie Rohr- und Leitungspläne einer Bodenanalyse und einer topographischen Karte erstellt und der Arbeitsgruppe zwecks Angebotserstellung übermittelt werden. Gegenwärtig sieht die Arbeitsgruppe davon ab, eine kostenpflichtige Vorplanung erstellen zu lassen. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses erght folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, das Projekt Pump-Track-Bahn weiterzuverfolgen. Seitens der Verwaltung sind entsprechende Pläne für die Fläche neben dem Schwimmbad der Arbeitsgruppe zur Verfügung zu stellen, damit eine Vorplanung und eine Machbarkeitsstudie bezüglich der Umsetzung der Pump-Track-Bahn erfolgen kann. Nach Abschluss der Standortanalyse ist über den Fortgang dieses Projektes weiter zu beraten.

#### 11.1 Steigerung des Freizeitangebotes in der Gemeinde Burg

Mitglied der Arbeitsgruppe Anne Feuß teilt mit, dass im Zuge der Umfrage durch die Jugendlichen der Wunsch geäußert werde, dass ein frei zugängliches Basketballfeld geschaffen wird sowie weitere Fußballfelder im Ort angelegt werden, die der freien Nutzung zur Verfügung stehen. Ebenfalls wird der Wunsch geäußert ein Soccerfeld zu installieren. Aus der Mitte des Ausschusses herrscht Einigkeit darüber, dass der bisherige Basketballkorb am Schwimmbad zu versetzen ist, um einen optimaleren Standort zu wählen. Über die alternativen Standorte ist entsprechend nach Vorberatung in der Fraktion in der nächsten Sitzung zu beraten und zu beschließen. Weiter wird aus der Mitte des Ausschusses festgestellt, dass zwei freizugängliche Fußballfelder in der Gemeinde Burg vorliegen, zum einen das Feld hinter dem C-Stadion, zum anderen das Feld beim Sportplatz Barloh. Aus der Mitte des Ausschusses wird über die Beschaffenheit der Plätze diskutiert und dass hier gegebenenfalls Handlungsbedarf besteht. Es herrscht Einigkeit darüber, dass vor der nächsten Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses eine Bereisung der Sportplätze durch den Sozial-, Jugend- und Sportausschuss erfolgt und dann die Instandsetzung erneut beraten wird.

---

#### **12 . Prüfergebnis des Sozialministeriums zur Überleitungsbilanz nach § 58 Abs. 3 KiTaG**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern eine Sitzungsvorlage der Verwaltung vor. Durch die Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein wird mitgeteilt, dass im Rahmen der Erstellung der Überleitungsbilanz nach § 58 Abs. 3 Kitagesetz die Finanzierungsentlastung durch die Kitareform -147.205,00 € betragen. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses erght folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, das Prüfungsergebnis des Sozialministeriums zur Überleitungsbilanz nach § 58 Abs. 3 Kitagesetz zur Kenntnis zu nehmen. Einwände werden nicht erhoben.

---

#### **13 . Anpassung der Finanzierungsvereinbarung mit der AWO Schleswig-Holstein Waldkindergarten Burg (Dithm.)**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein teilt mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Synopse zur neuen Finanzierungsvereinbarung durch die Verwaltung erstellt wurde. Aus der Mitte des Ausschusses wird mitgeteilt, dass noch einmal zu prüfen ist, ob eine Sturmhütte nach § 8 des Entwurfes zukünftig überhaupt notwendig ist. Da Teile des Kindergarten-geländes entwidmet werden und dort demnach per Definition kein Wald mehr vorhanden ist stellt sich die Frage, ob bei Sturm eine entsprechende Sturmhütte erforderlich ist. Aus der Mitte des Ausschusses ist hier die Formulierung Sturmhütte unpassend und es sollte die Formulierung „Schlechtwetterhütte“ gewählt werden. Ebenfalls ist § 5 Abs. 4 anzupassen. Dieser sieht gegenwärtig vor, dass der Einrichtungsträger verpflichtet ist, bei Vorliegen gleicher Voraussetzungen Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde vorrangig aufzunehmen. Hier sollte die alte Formulierung des § 3 Abs. 1 aufgenommen werden. § 16 ist entsprechend anzupassen, da hier die Zahl von acht Mitgliedern im Beirat genannt ist. Der Beirat besteht lediglich aus sechs Mitgliedern. § 15 ist dahingehend anzupassen, dass der Wirtschaftsplan

bis zum 01. Oktober und nicht bis zum 15. Oktober des laufenden Jahres vorzulegen ist. Ebenfalls wird angeregt, dass die Aufgaben des Beirates klarer definiert werden und der Passus mit aufgenommen wird, dass bei Beschlüssen mit finanzieller Auswirkung für die Gemeinde Burg diese nicht gegen die Stimmen der Gemeinde Burg (Dithm.) gefasst werden.

Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgender **Beschluss:**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss beschließt einstimmig, dass die Finanzierungsvereinbarung noch einmal zu überarbeiten ist und die genannten Punkte dort einzuarbeiten sind. Weiter ist durch die Verwaltung noch einmal die Synopse zu aktualisieren und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen. Die überarbeitete Finanzierungsvereinbarung ist vorab mit der AWO abzustimmen.

---

#### **14 . Erneuerung des Ballfangnetzes auf der Grünfläche beim Beachvolleyballfeld**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein berichtet, dass auf dem Fußballfeld beim Beachvolleyball keine Tornetze vorhanden sind. Durch den Ausschuss ist noch einmal abzuklären, ob vorhandene alte Netze beim MTV bzw. bei der Schule vorliegen und diese genutzt werden können. Der Fußballplatz ist im Rahmen der nächsten Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses durch den Ausschuss zu begutachten.

---

#### **15 . Anträge**

---

##### **15.1 . Zuschuss zum Ferienprogramm**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein trägt vor, dass die Vorsitzende des MTV, Frau Nina Krause an sie herantreten ist, um zu erfragen, ob durch die Gemeinde ein Zuschuss für ein Ferienprogramm zu zahlen ist, welches vom MTV organisiert wird. An diesem Ferienprogramm können neben den Mitgliedern des MTV auch weitere Personen teilnehmen. Es sollen z. B. Reisen ins AÖZA und Sonstiges organisiert werden. Aus der Mitte des Ausschusses wird vorgeschlagen, eine Summe zwischen 500,00 € und 1.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Eine Deckung könne erfolgen durch nicht genutzte Mittel aus dem Programm der Jugendförderung. Die Mittel sollten dann durch den Bürgermeister nach Antragseingang entsprechend frei vergeben werden. Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, eine Summe in Höhe von 500,00 € für Sommerferienprogramme zur Verfügung zu stellen. Antragsberechtigt sind hiesige Vereine und Verbände. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Antragseingang die Zuschüsse entsprechend bis zu einer maximalen Höhe von 500,00 € zu bewilligen.

---

##### **15.2 . Nutzung der B-Halle durch die Mobile Tafel**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein teilt mit, dass durch die Hoelp gGmbH eine Anfrage an die Gemeinde gestellt wurde, einen Standort für die mobile Tafel zur Verfügung zu stellen. Hierbei geht es darum, einen geeigneten Standort für den Transporter der Hoelp sowie einen Stromanschluss für die Betreuung und die Essensausgabe zur Verfügung zu stellen. Ein möglicher Standort wird nahe der Bökelburghalle favorisiert. Die mobile Tafel wird durch Spendengelder finanziert und ist erst einmal für das Jahr 2022 vorgesehen. Eine Verlängerung im Jahr 2023 ist denkbar. Weitere Kosten neben der Zurverfügungstellung eines Standortes und eines Stromanschlusses entstehen der Gemeinde Burg nicht. Auch werden die Räumlichkeiten der Bökelburghalle nicht genutzt, da die Betreuung lediglich aus dem mobilen Transporter erfolgt. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht einstimmig folgender **Beschluss:**

Die Mitglieder des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, dass die mobile Tafel einen geeigneten Standort in der Nähe der Bökelburghalle erhält. Ebenfalls ist der mobilen Tafel ein Stromanschluss zur Verfügung zu stellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Absprachen mit der Hoelp gGmbH zu treffen.

---

## **16 . Erneuerung "Flyer Schwimmbad"**

Durch Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein wird mitgeteilt, dass der Flyer des Schwimmbades inaktuell ist und noch alte Eintrittspreise aufzeigt. Ebenfalls wird nicht darauf aufmerksam gemacht, dass ein Rollstuhl für ein barrierefreies Badevergnügen zur Verfügung steht. Insgesamt ist der Flyer überarbeitungsbedürftig. Hier stellt sich die Frage, ob ein neuer Flyer für das Schwimmbad oder ein Flyer für die Gemeinde Burg über die Attraktionen insgesamt erstellt wird mit entsprechenden Verlinkungen auf die Homepage. Im Zuge der Diskussion aus der Mitte des Ausschusses wird ebenfalls darüber beraten, ob denn auf der Homepage die richtigen Eintrittspreise beworben werden. Dies gilt es entsprechend einmal zu prüfen. Weiter ist noch einmal interfraktionell zu beraten, wie zukünftig die Werbung des Schwimmbades zu erfolgen hat. Weiter besteht die Idee, über die Firma inspektour ein Konzept zur Außendarstellung der Gemeinde Burg zu entwerfen. Durch den Bürgermeister ist abzuklären, inwieweit die Firma inspektour bei der Vermarktung der Gemeinde Burg hier behilflich sein kann und ob diese Leistung im Rahmen des Zentrenmanagementes abgedeckt werden.

---

## **17 . Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein berichtet über folgende Sachverhalte:

### 17.1 Dachreinigung Sportlerheim

Durch die Amtsverwaltung wurden Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Rückläufer stehen hier noch aus.

### 17.2 Anschaffung von Mährobotern für das C-Stadion

Kerstin Dabelstein teilt mit, dass durch die Verwaltung der Auftrag für das Leasing von Mährobotern im März 2022 erteilt wurde. Durch die beauftragte Firma wird mitgeteilt, dass eine Auslieferung frühestens im Juni 2022 aufgrund von Lieferschwierigkeiten erfolgen kann.

### 17.3 Beleuchtung und Kamera Jugendzentrum

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein berichtet, dass die Kamera in der 21. bzw 22. KW installiert wird. Ebenfalls ist die neue Verkabelung abgeschlossen.

### 17.4 Anschaffung von Spinden im Waldschwimmbad

Ausschussvorsitzende Kerstin Dabelstein berichtet, dass im Rahmen des Haushaltes 2022 eine Summe von 20.000,00 € für die teilweise Neuanschaffung von Spinden bereitgestellt wurden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten war eine Anschaffung von Spinden vor Beginn der Badesaison nicht möglich. Während der Badesaison hat sich bisher herausgestellt, dass die Duschen und Duscharmaturen in einem desolaten Zustand befinden und zu erneuern sind. Hier stellt sich die Frage, ob die Mittel für die Spinde anderweitig genutzt werden können für die Erneuerung der Duscharmaturen. Es herrscht Einigkeit darüber, dass sowohl die Maßnahme der Spinderneuerung als auch die Maßnahme der Erneuerung der Duscharmaturen nicht während der laufenden Badesaison zu erfolgen hat. Insgesamt soll die Verwaltung beauftragt werden, Angebote zur Erneuerung der Duscharmaturen einzuholen, sodass gegebenenfalls diese Maßnahme nach Abschluss der Badesaison erfolgen kann und neue Duscharmaturen vor Beginn der Badesaison 2023 zur Verfügung stehen. Nach Einholung der Angebote ist in der nächsten Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses über diese Angelegenheit gesondert zu beraten.

---

## **18 . Verschiedenes**

Hier liegen keine Beiträge vor.

---

## **19 . Einwohnerfragestunde**

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

***Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden gemäß Beschlussfassung durch den Ausschuss nichtöffentlich beraten.***

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

---

Vorsitz

---

Protokollführung